

Christi nicht in jrem Corpore doctrinae,³⁶ sondern in Apologia articulo 10 wird geleret corporalis praesentia Christi in coena, item „quod uere et substantialiter in coena domini adsint corpus et sanguis Christi“,³⁷ item benedictionem mysticam facere Christum communicatione carnis suae corporaliter in nobis habitare.³⁸ Aber dieselbige wort vnd meinung ex Apologia, weil sie nicht Caluinisch seind, haben in den newen Wittebergischen Catechismus nicht kommen müssen,³⁹ wie auch Lutheri wort, wie er vom Abendmal pflegt zu reden, aus dem newen Wittebergischen Catechismo gantzlich außgemustert vnnd dagegen Caluini phrases⁴⁰ eingeschoben sein.

Es ist auch in demselbigen Catechismo noch anders mehr versteckt, als das allein ein uerba-[C 1r:]lis communicatio⁴¹ sey, item daß das Ampt des Mittlers Christo allein nach der Göttlichen natur zugeschrieben wird, fol. 69, vnd das man die iustificationem oblique⁴² setzen wil auff die zwey stücke zugleich: reconciliationem et renouationem etc. Habe aber dißmal fürnemlich das Stücke, so den Caluinismus belanget, darauff E. E. W. bericht begeret, in dem newen Wittebergischen Catechismo examiniren wollen. Vnd weil dasselbige augenscheinlich klar ist, das der newe Wittebergische Catechismus Caluinisiret, werden E. E. W., die als Christliche Oberkeit derentwegen jrer Kirchen halben billiche vorsorge tragen, leicht zu schliessen⁴³ haben, was jhnen Ampts halben zu thun gebüren wölle. Dann darumb hat der Caluinische Geist seine gifft in forma catecheseos gefasset vnnd vnter dem namen der Theologischen facultet der hohen Schule zu Witteberg außgesprenget, das die fundamenta der Sacramentschwermerey in alle Schulen eingeschoben vnnd in die Jugendt eingebildet sollen werden.

[C 1v:] Der Sohne Gottes steure⁴⁴ durch krafft seines Geistes den meuchlichen, gifftigen, schedlichen, Caluinischen practicken. Denn nu wirds heissen, da die Leute lagen vnd schlieffen, kam der Feind vnd sehet⁴⁵ sein Vnkraut vnter den reinen Samen, Matth. 13.⁴⁶ Datum Braunschweig 1. Aprilis Anno 1571.

Doctor Martinus Kemnitius, Superintendentens zu Braunschweig.

³⁶ Seit 1560 galt in Kursachsen das sog. Corpus Doctrinae Philippicum, zu dessen Bestandteilen auch die im Folgenden herangezogene Apologia Confessionis gehört.

³⁷ AC X, 1, in: BSLK 247,46–248,1.

³⁸ Vgl. AC X, 3, in: BSLK 248,34–37.

³⁹ dürfen.

⁴⁰ (Lehr-)Sätze.

⁴¹ Gemeint ist eine sich allein in der sprachlichen Beschreibung und nicht de facto ausdrückende Communicatio Idiomatum, d.h. Mitteilung göttlicher Eigenschaften an die Menschheit Christi.

⁴² versteckterweise.

⁴³ schlussfolgern.

⁴⁴ wehre.

⁴⁵ säte.

⁴⁶ Vgl. Mt 13,25.